

ARTEFAK TE DES ENT WERFENS

Skizzieren, Zeichnen, Skripten,
Modellieren

Rikke Lyngsø Christensen, Ekkehard Drach,
Lidia Gasperoni, Doris Hallama,
Anna Hougaard, Ralf Liptau (Hg.)

Forum Architekturwissenschaft
Band 4

Universitätsverlag
der TU Berlin

NETZWERK
ARCHITEKTUR
WISSENSCHAFT

VERENA VON BECKERATH

Elemente des Wohnens: Haus Am Horn

Die Arbeiten zum Haus Am Horn - großformatige isometrische Axonometrien, die von den Studierenden in Einzelarbeit angefertigt wurden - können als Artefakte des Entwerfens bezeichnet werden. Gewissenhafte Regelmäßigkeit und spielerische Spontaneität, die Einhaltung der Vorgaben und deren implizierte Überschreitung führen gleichermaßen zur Produktion von Wissen. Das Exponat beinhaltet ein Portfolio mit insgesamt 27 teilweise farbigen Zeichnungen, bestehend aus 14 ineinander liegenden und mittig gefalzten Doppelseiten zum Umblättern auf einer horizontalen Fläche und mit einem um die Tischplatte verlaufenden Gummiband gehalten, Maße des Portfolios $h=1,00\text{ m} \times b=2,00\text{ m}$, Papier weiß matt gestrichen, ca. 180 Gramm.

Das Studio ‚Von Elementen des Wohnens zu Formen von Gemeinschaft - Haus Am Horn/Neue Grünstraße‘ diente der Einführung in die Architektur des Wohnens. Die Beschreibung und detaillierte zeichnerische Darstellung ausgewählter Elemente und des zentralen Wohnraums im Haus Am Horn (Georg Mucho, 1923) in Weimar führte zu Erkenntnissen über Privatheit und Kollektivität, die im Rahmen einer fotografischen Werkstatt formal interpretiert und schließlich in Verbindung mit einem angemessenen Programm und einem besonderen Ort innerhalb eigenständiger Entwurfsprojekte konkretisiert wurden. Gemeinsame Ausflüge innerhalb Weimars und eine kleine Exkursion nach Berlin waren Bestandteile des Lehrangebotes.



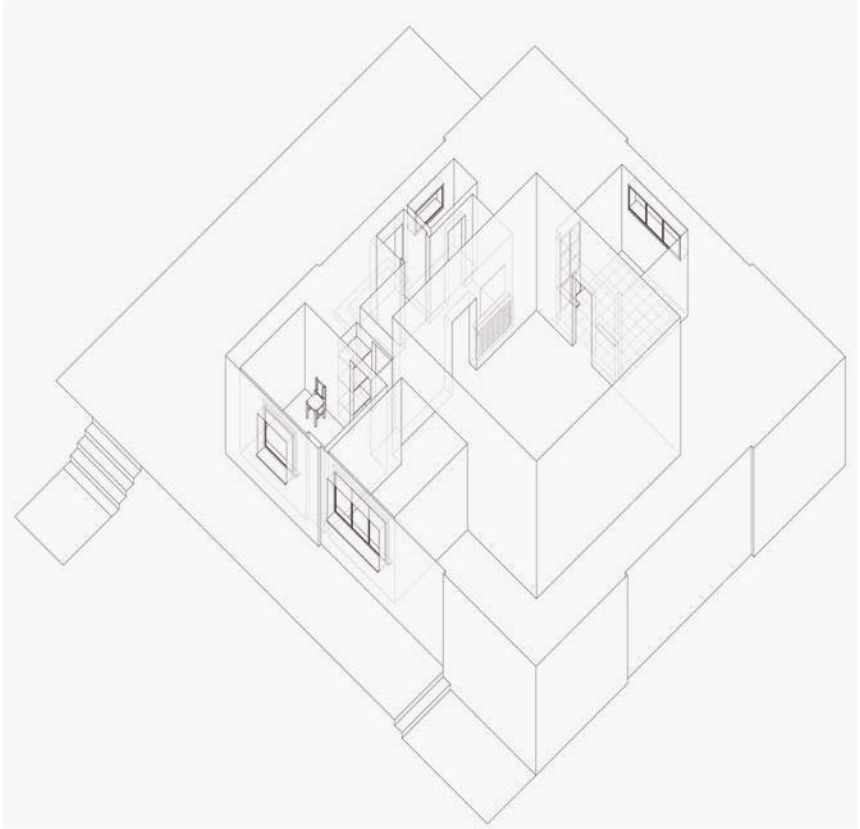
Das Studio richtete sich an Studierende im 3. Semester im B.Sc. Architektur an der Bauhaus-Universität Weimar. Voraussetzung für die Teilnahme waren die Bereitschaft für eine intensive Arbeit im Atelier sowie einen experimentellen Umgang mit Zeichnung, Modellbau und Fotografie.

Wintersemester 2016/17

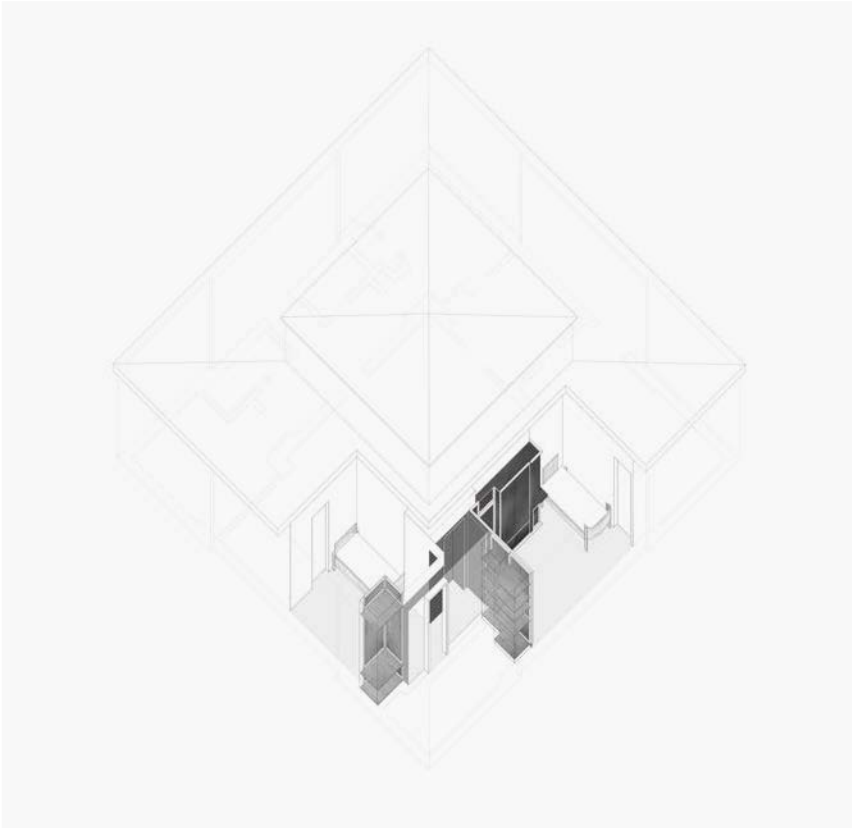
Weimar, Berlin

Lehrende: Verena von Beckerath, Jessica Christoph, Henning Michelsen, Gastbeiträge: Andrew Alberts (Fotografische Werkstatt), Stefan Signer

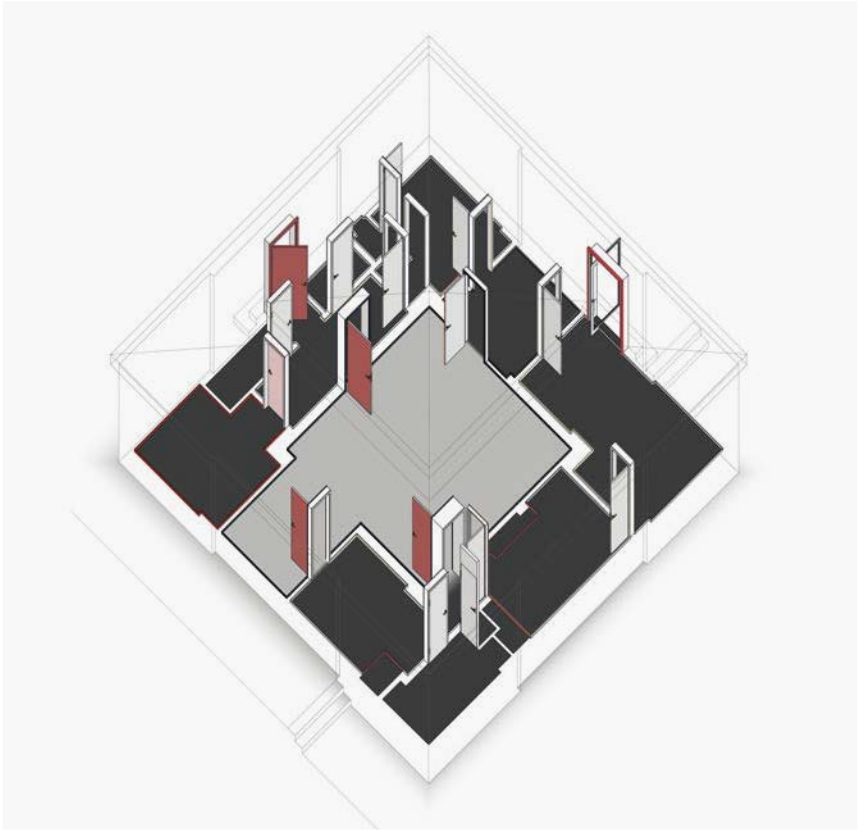
Teilnehmende: Pia Brockmann, Nele Debertshäuser, Flavia Dragota, Nicolò Gallucci, Elisabeth Ihrig, Sebastian Jäger, Jonathan Jaschinski, Charlotte Kämpf, Sung-Yong Kim, Veronika Kmetova, Karlotta Könneke, Katharina Kohring, Meir Luger, Bianca Mayer, Patricia Quinte, Christina Rudolph, Johannes Schaller, Zeno Schnelle, Justus Schweer, Amay Viren Shah, Benedikt Sobel, Johannes Waldeck, Lena Weber, Lennart Weski, Lea Wiegmann, Xichuan Wu



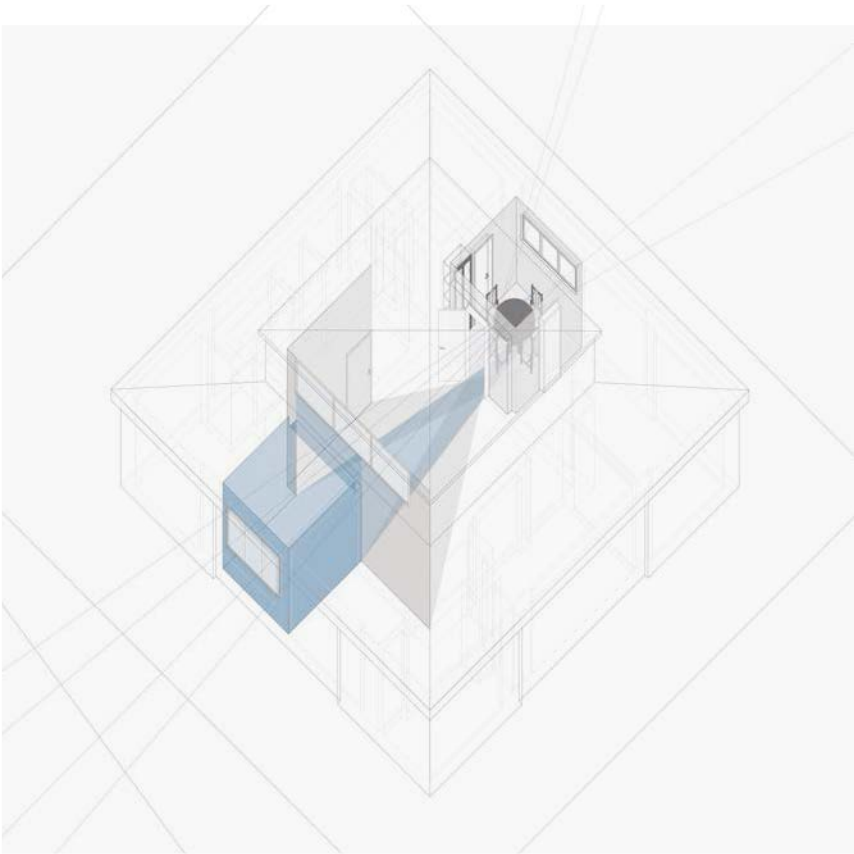
● Abb. 1: Haus Am Horn, Zeichnung (100 x 100 cm): Johannes Schaller, 2016



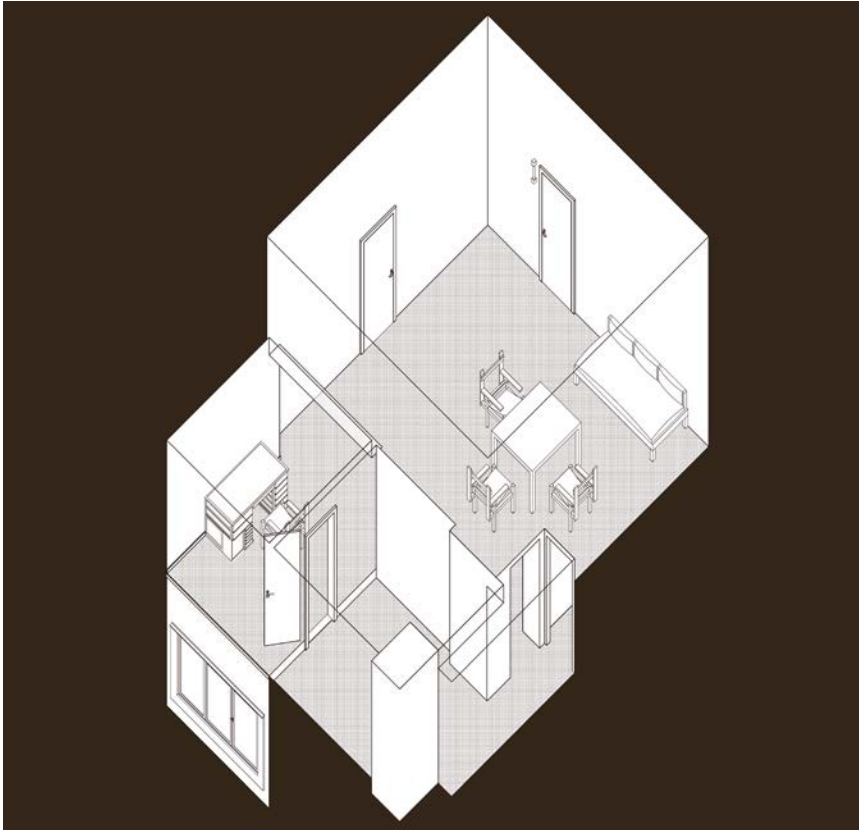
- Abb. 2: Haus Am Horn, Zeichnung (100 x 100 cm): Zeno Schnelle, 2016



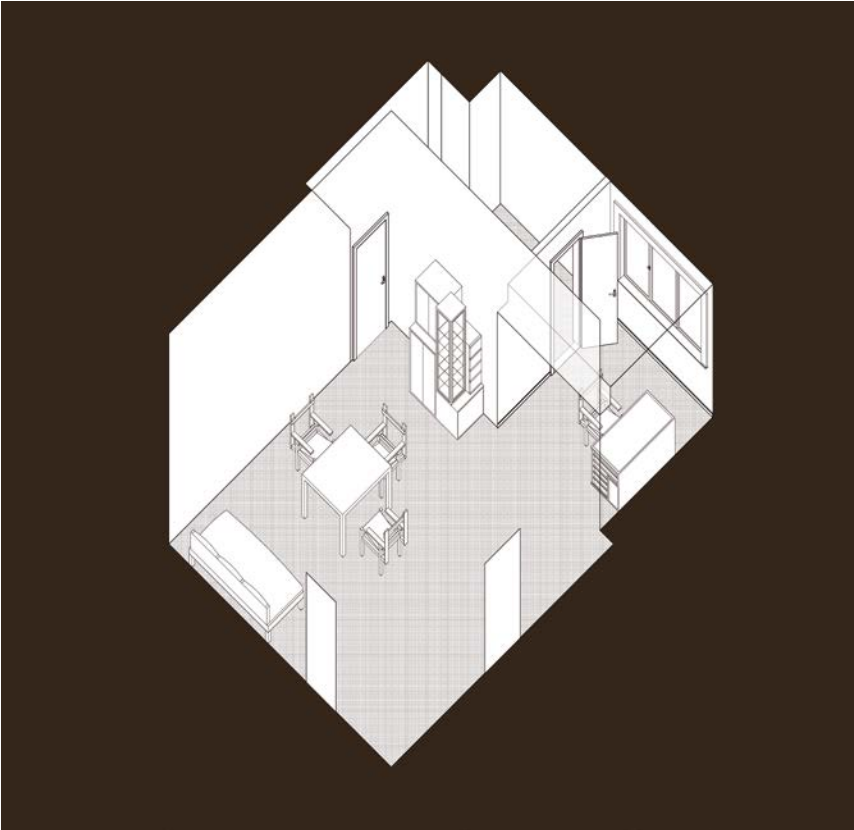
● Abb. 3: Haus Am Horn, Zeichnung (100 x 100 cm): Sebastian Jäger, 2016



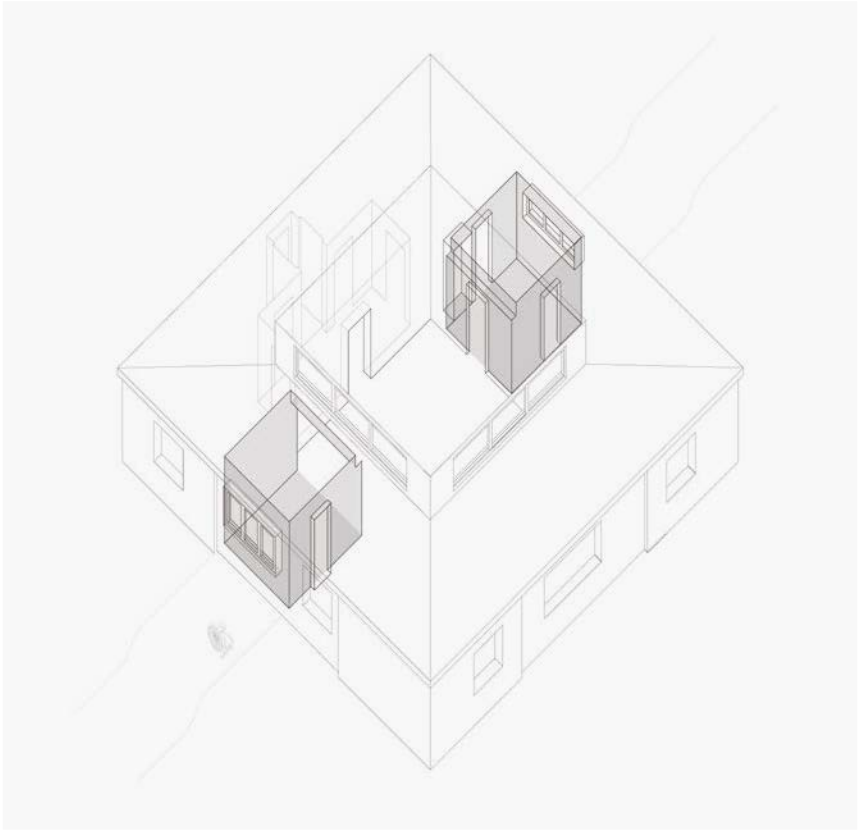
● Abb. 4: Haus Am Horn, Zeichnung (100 x 100 cm): Christina Rudolph, 2016



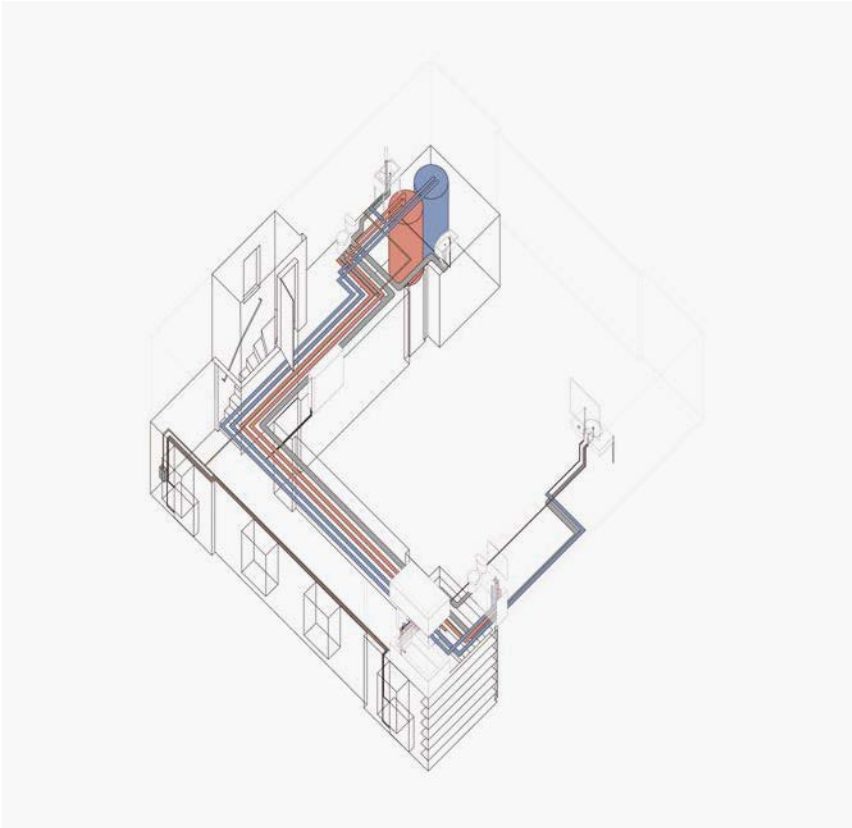
● Abb. 5: Haus Am Horn, Zeichnung (100 x 100 cm): Jonathan Jaschinski, 2016



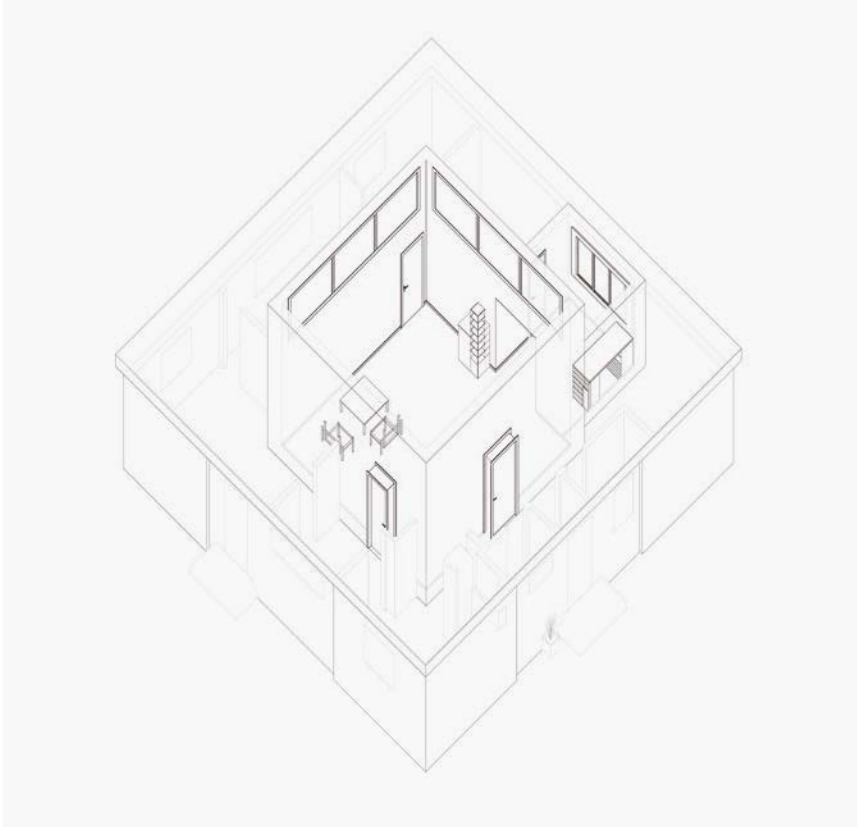
● Abb. 6: Haus Am Horn, Zeichnung (100 x 100 cm): Jonathan Jaschinski, 2016



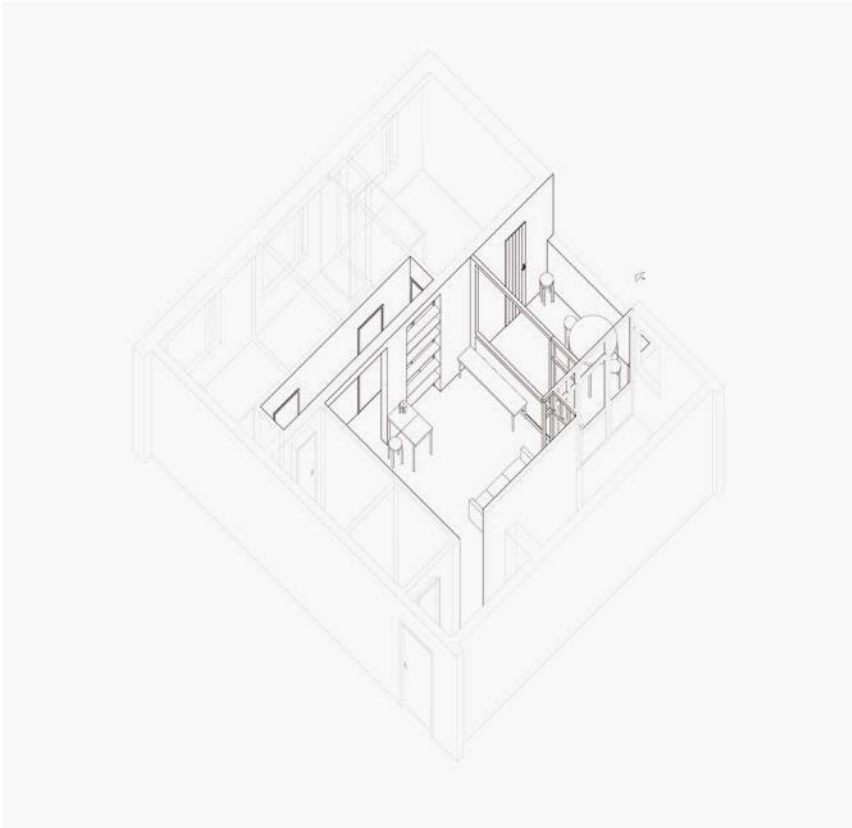
● Abb. 7: Haus Am Horn, Zeichnung (100 x 100 cm): Justus Schwer, 2016



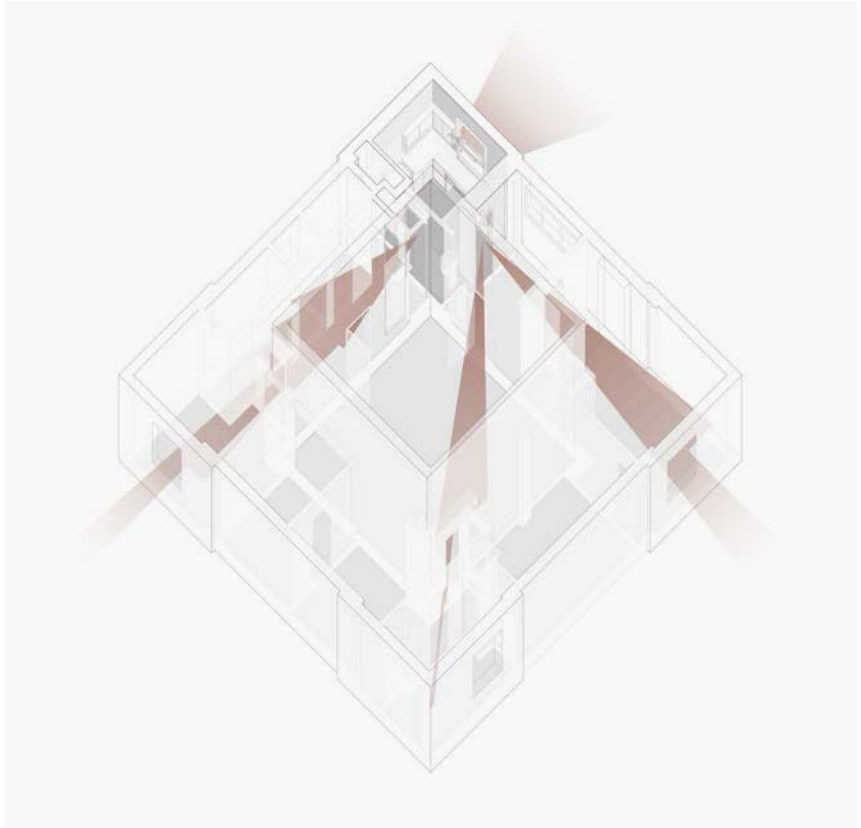
● Abb. 8: Haus Am Horn, Zeichnung (100 x 100 cm): Lennart Weski, 2016



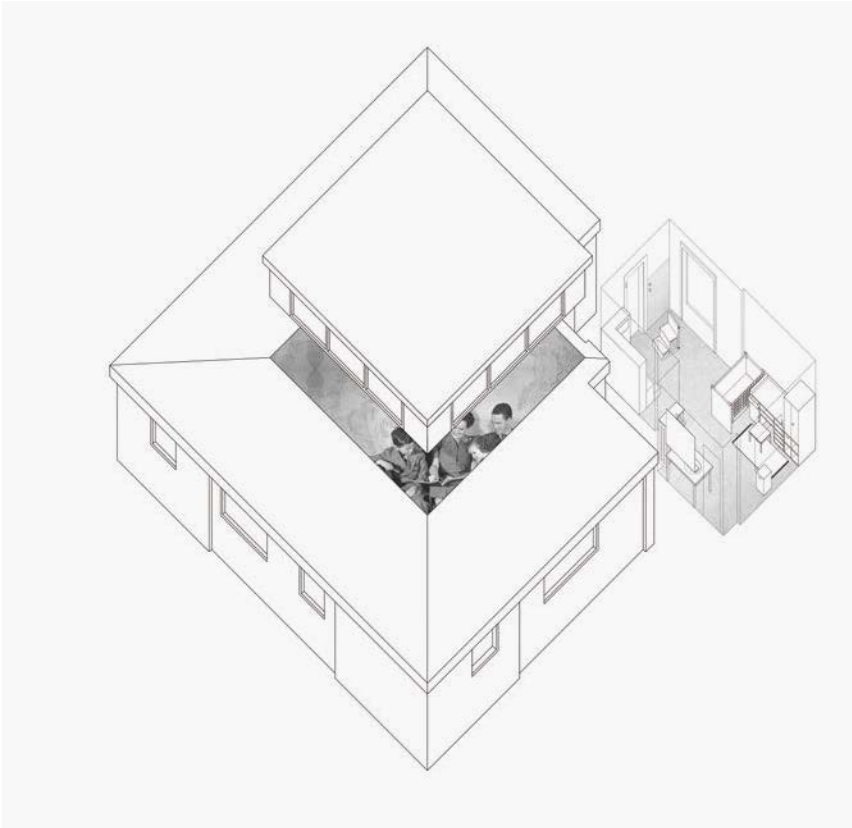
- Abb. 9: Haus Am Horn, Zeichnung (100 x 100 cm): Nele Debertshäuser, Katharina Kohring, 2016



● Abb. 10: Achtgeschossiges Wohnhaus von Alvar Aalto, Wohngrundriss mit Allraum (Alvar Aalto, 1955), Zeichnung (100 x 100 cm): Nele Debertshäuser, Katharina Kohring, 2016



- Abb. 11: Haus Am Horn, Zeichnung (100 x 100 cm): Lea Wiegmann, 2016



● Abb. 12: Haus Am Horn, Zeichnung (100 x 100 cm): Lena Weber, Meir Luger, 2016



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Universitätsverlag der TU Berlin, 2020

<http://verlag.tu-berlin.de>

Fasanenstr. 88, 10623 Berlin

Tel.: +49 (0)30 314 76131 / Fax: -76133

E-Mail: publikationen@ub.tu-berlin.de

Alle Teile dieser Veröffentlichung – sofern nicht anders gekennzeichnet – sind unter der CC-Lizenz CC BY lizenziert.

Lizenzvertrag: Creative Commons Namensnennung 4.0

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

Lektorat: Christiane Salge

Gestaltung: Stahl R, www.stahl-r.de

Satz: Julia Gill

Druck: docupoint GmbH

ISBN 978-3-7983-3090-0 (print)

ISBN 978-3-7983-3091-7 (online)

ISSN 2566-9648 (print)

ISSN 2566-9656 (online)

Zugleich online veröffentlicht auf dem institutionellen

Repositorium der Technischen Universität Berlin:

DOI 10.14279/depositonce-8508

<http://dx.doi.org/10.14279/depositonce-8508>

Der Tagungsband versammelt Beiträge des 4. Forums Architekturwissenschaft zum architektonischen Entwerfen und seinen Artefakten. Die vom Netzwerk Architekturwissenschaft ausgerichtete Konferenz hat im November 2017 an der TU Berlin stattgefunden. Die Beitragenden zur vorliegenden Publikation fragen nach den epistemischen Potentialen von Skizzen, Renderings, Modellen, Fotografien und Zeichnungen beim Entwerfen von Architektur. Sie folgen allesamt der These, dass Medien im Entwurf nicht nur abbilden, sondern ihrerseits Grundlage weiterer Wissenshandlungen sind. Anhand von Fallbeispielen, die vom Mittelalter bis in die Gegenwart reichen, zeichnen die Texte den besonderen qualitativen Einfluss nach, den ‚das Machen‘ eines Entwurfs am und mit dem Artefakt für diesen Entwurf hat. Strukturgebend sowohl für die Tagung als auch diese Publikation war der Versuch, theoretische Positionen und die Ergebnisse praktischen Arbeitens – Artefakte – zusammenzubringen: Die Tagung war verbunden mit einer Ausstellung am Architekturmuseum der TU Berlin, im vorliegenden Band wechseln sich Theoriebeiträge mit text-bildlichen Beschreibungen der gezeigten Artefakte ab.

Universitätsverlag der TU Berlin
ISBN 978-3-7983-2940-9 (print)
ISBN 978-3-7983-2941-6 (online)